

# Adresse rein – Vorbild sein

## Wie Yorma's den Datenschutz in der Gastronomie sicherstellt

**Plattling.** (lie) Viele verschiedene Vorschriften gibt es seit Beginn der Corona-Krise. Zum Glück gab es mittlerweile schon etliche Lockerungen. Dazu gehört auch die Öffnung der Gastronomie. Allerdings muss sich jeder Gast in eine Anwesenheitsliste eintragen und zwar mit dem vollständigen Namen, der Anschrift und der Telefonnummer. Meistens liegt diese Liste im Eingangsbereich der jeweiligen Gastronomie oder auf einem Tisch im Biergarten und ist somit für alle Gäste leicht einsehbar. Mit Datenschutz hat dies nicht viel zu tun. Dem hat nun die Firma Yorma's AG mit einer ganz besonders einfallsreichen Lösung entgegengewirkt.

Der Datenschutz für die Bahnreisenden, die an den Bahnhöfen der bundesweit 60 Shops bei Yorma's einkehren, soll in jedem Fall gewahrt werden, sagt Tamara Eberl von der Kreativabteilung. „Adresse rein – Vorbild sein“ steht auf einem Schild neben der Plexiglas-Box im Shop der Yorma's AG am Plattlinger Bahnhof. Daneben ein Stapel kleiner, weißer Zettel, Kugelschreiber und Desinfektionsmittel.

So, wie in allen anderen Filialen, kann hier der Gast, der sich im Sitz-



Tamara Eberl (Mitte) freut sich über die gläserne Trophäe der „Top 100“, die sie in der Hand hält. Ein Gast (rechts) bleibt mit dem Box-Einwurf des Zettels, auf dem seine Daten stehen, anonym. Dafür lobte er auch Mitarbeiterin Jenny (links), die nach Feierabend die Zettel eingetütet ins Büro zur Aufbewahrung bringt.

Foto: Lisa Meier

bereich aufhält, seine Daten notieren, den Zettel zusammenfalten und durch einen Schlitz in die Box geben. Kein anderer Kunde kann die

Daten einsehen, man bleibt anonym. Täglich nach Ladenschluss werden die Zettel vom Personal gesammelt, eingetütet und im Büro so

lange, wie vorgeschrieben, aufbewahrt. Die Gäste sind begeistert, betont Tamara Eberl. Immer wieder erfahren die Mitarbeiter hinter der Bedienungstheke großes Lob von den Reisenden.

Mit dieser Methode stellt das Team um die Yorma's AG erneut seine Innovation unter Beweis. Nicht umsonst ist der Systemgastronomieanbieter auch in diesem Jahr mit dem Siegel „Top 100 der innovativsten Mittelständler Deutschlands“ ausgezeichnet worden.

### *Arbeit einfacher machen*

Mit der Nutzung von Transport- und Barista-Robotern setzt der Top Innovator Yorma's ganz auf sein Motto „Das Leben einfacher machen, nicht komplizierter“. Mit diesen selbstfahrenden Transportrobotern können die Beschäftigten z. B. bis zu 300 kg schwere Lasten in den Filialen bewegen. Durch die Roboter sollen die Beschäftigten allerdings nicht ersetzt, sondern entlastet werden. In Kürze wird ein neuartiges Reinigungssystem für Mehrwegbecher hinzukommen und für die Zukunft wird an einer automatisierten Küche gearbeitet, wie Tamara Eberl wissen lässt.